

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 29 (1956)

Heft: 8

Artikel: Aus dem Jahresbericht der Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung für das Jahr 1955

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-517250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

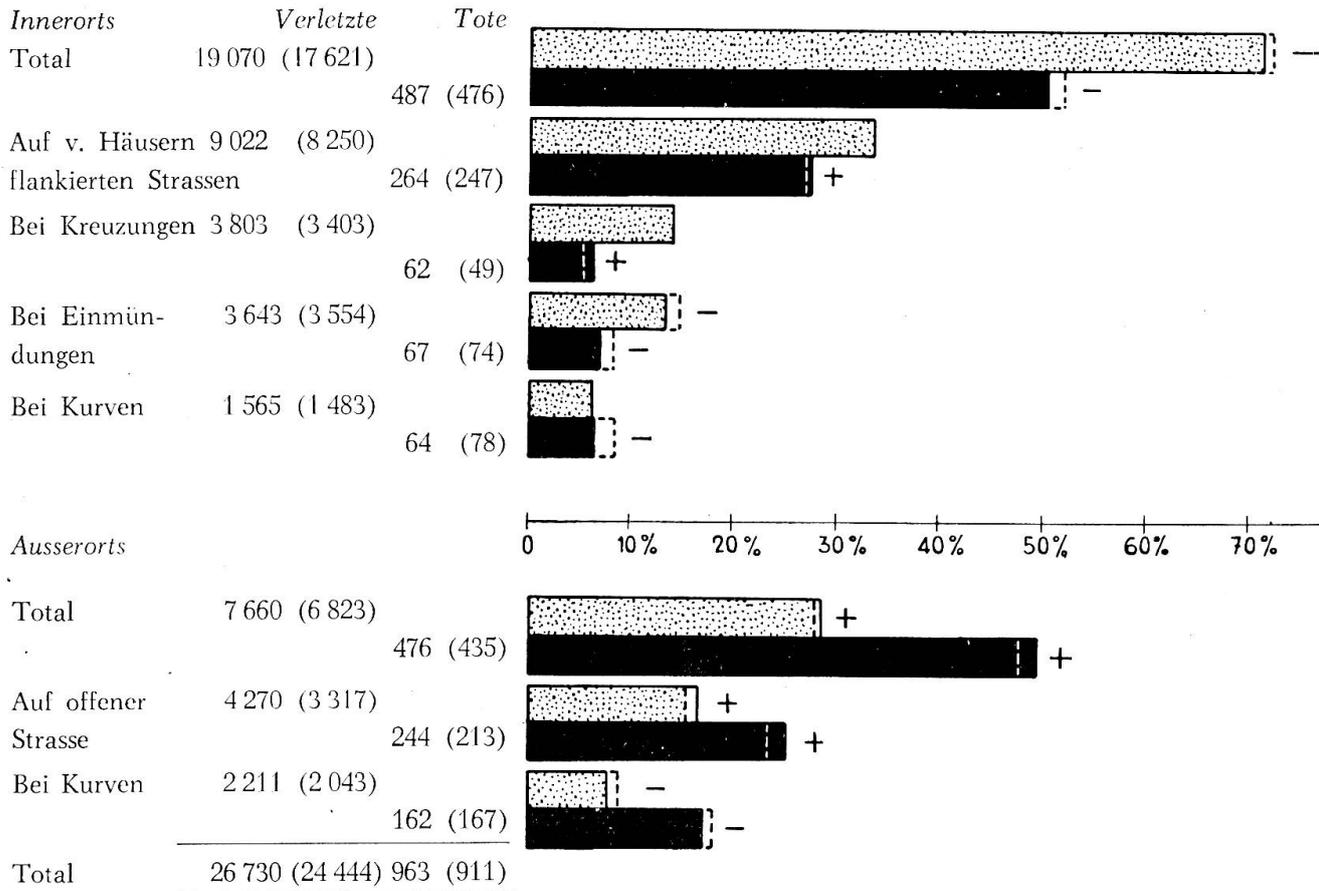
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

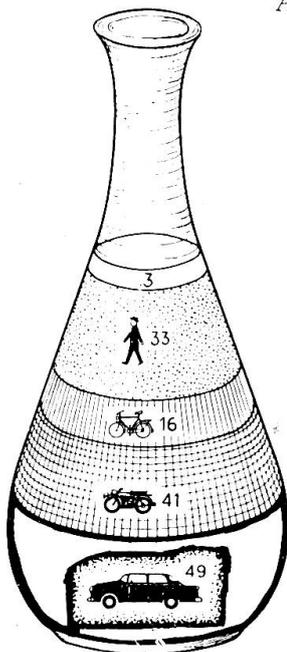
Aus dem Jahresbericht der Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung für das Jahr 1955 entnehmen wir folgende Einzelheiten, die wir kommentarlos weitergeben:

Unfallbeteiligte nach Unfallstellen



Innerorts haben die Unfälle — im Gegensatz zum Vorjahr — wesentlich zugenommen, so vor allem auf den durch Häuser flankierten Strassen, wie auch bei den Kreuzungen. Ausserorts haben vor allem die Unfälle (Verletzte und Tote) eine starke Zunahme auf offener Strasse erfahren, was nicht zuletzt auf die oft übersetzten Geschwindigkeiten zurückzuführen ist.

Alkohol als Todesursache bei Verkehrsunfällen



- Lastwagenfahrer
- Fussgänger
- Radfahrer
- Motorradfahrer
- Personenwagenlenker

Die Zahl der durch übermässigen Alkoholgenuss verursachten Unfälle nahm gegenüber dem Vorjahr nicht zu, dagegen waren die Unfallfolgen bedeutend schwerwiegender. 142 Personen (13,9 Prozent aller tödlich Verunfallten) waren die Opfer derartiger Unfälle.

Alkohol als Ursache tödlich verlaufener Unfälle

Zahl der Unfallursachen	Unfallverursacher
40	Personenwagenlenker
2	Lastwagenlenker
43	Motorradfahrer
16	Radfahrer
30	Fussgänger
3	andere Fahrzeuge